



aero naut

Building instructions in English
can be downloaded from our website:
www.aero-naut.com

Vous pouvez télécharger la notice de
construction à partir de notre site web:
www.aero-naut.fr

Princess

Bestell-Nr. 3081/00



Einleitung:

Der Zusammenbau sollte in der Reihenfolge der Baustufen nach dieser Anleitung erfolgen. In den jeweils darauffolgenden Baustufen wird dann das gerade zu bearbeitende Bauteil im eingebauten Zustand dargestellt.

Die mit Laser geschnittenen Bauteile sind mit Bauteilnummern versehen. Einige Teile müssen möglicherweise (fertigungsbedingt) mit einem dünnen Bastlerrmesser nachgeschnitten werden und die dunklen Kanten der Laserteile sollten mit Schleifpapier gesäubert werden, um gute Verklebungen zu erzielen. Alle Bauteile vor dem Kleben auf den richtigen Sitz prüfen, eventuell muss etwas nachgearbeitet werden. Vor Beginn der nächsten Baustufe sollten alle Klebestellen gut ausgehärtet sein. Zum Kleben empfehlen wir einen schnell aushärtenden wasserfesten Weißleim. Auf das noch nicht lackierte Mahagoni-Holz bzw. auf die später sichtbaren Außenseiten darf kein Leim oder Klebstoff kommen, da dies nach dem Lackieren als Fleck erscheint. Am Besten werden die Bauteile aus Mahagoni-Holz vor dem Leimen mit Porenfüller (Bestell-Nummer 7666/02) grundiert. Bevor das Boot ins Wasser gesetzt wird, muss es mit Bootslack innen und außen lackiert werden, damit das Holz und die Leimstellen wasserfest werden. Teile, die auf den Bootslack geklebt werden, mit einem 2-Komponenten-Klebstoff verbinden.



Empfehlungen Antrieb Eco

Motor:	actro-n 35-4-790	Bestell-Nr. 7003/11
Regler:	actro-marine 30A	Bestell-Nr. 7003/42
Akku:	2S-LiPo	
Schiffspropeller:	3-Blatt 40 mm	Bestell-Nr. 7166/05
Wellenkupplung:	5/4 mm	Bestell-Nr. 7035/74

Empfehlungen Antrieb Power

Motor:	actro-n 35-4-790	Bestell-Nr. 7003/11
Regler:	actro-marine 60A	Bestell-Nr. 7003/44
Akku:	3S-LiPo	
Schiffspropeller:	3-Blatt 50 mm	Bestell-Nr. 7166/11
Wellenkupplung:	5/4 mm	Bestell-Nr. 7035/74



Empfehlungen RC

Servo:	AN-12-MGBBA	Bestell-Nr. 7003/74
--------	-------------	---------------------



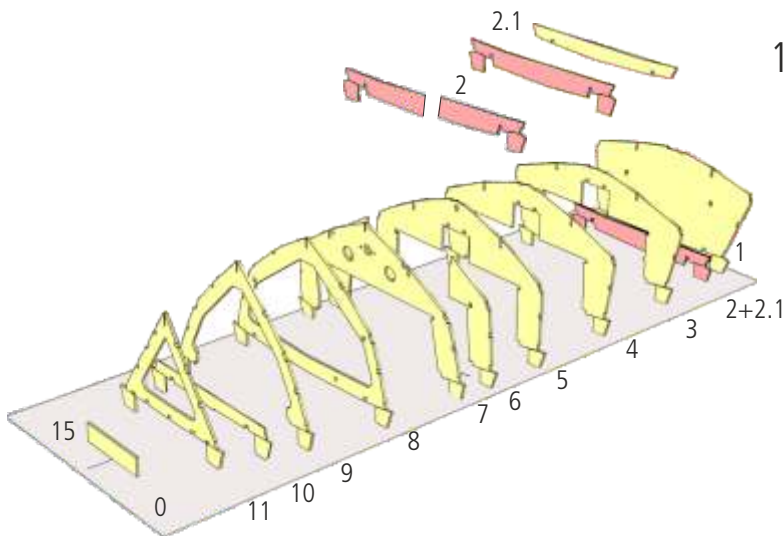
Empfohlene Grundierung

Material	Artikel	Best.-Nr.
Holz	Porenfüller	7666/02
Holz	Bootslack (z.B. Clou)	



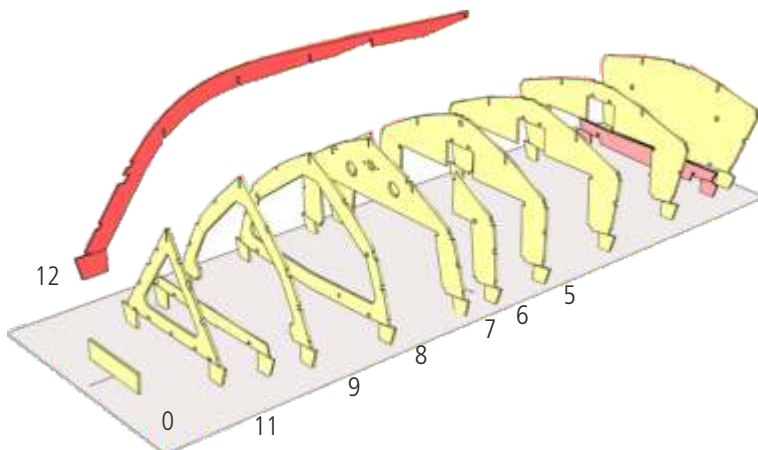
Empfohlene Klebstoffe

Material	Klebstoff	Best.-Nr.
Holz/Holz	Ponal Express	7638/10
Holz/Metall	Stabilit Express	7646/02



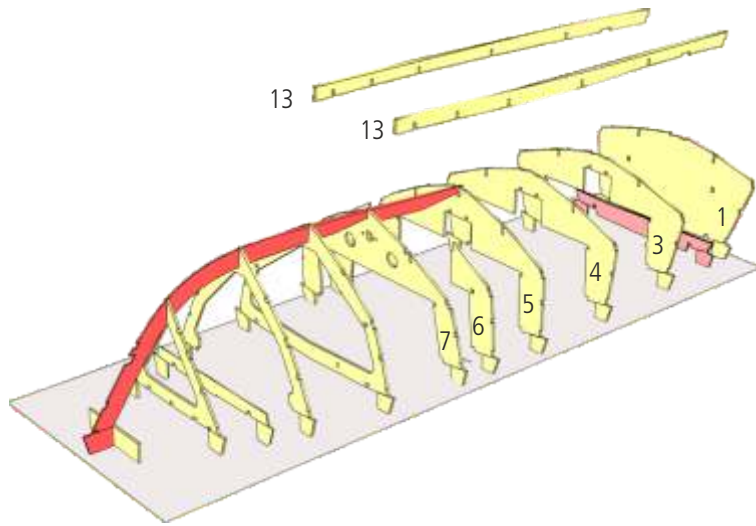
1 Die Spanten 2 + 2.1 aufeinander Leimen.

2 Die Spanten 1 - 11 und die Stütze 15 in die Aussparungen der Helling 0 stecken. Spant 7 ist für einen actro C oder 650er Motor vorbereitet, soll ein größerer Motor eingebaut werden, muss der Spant 7 diesem Motor vorher noch angepasst werden.



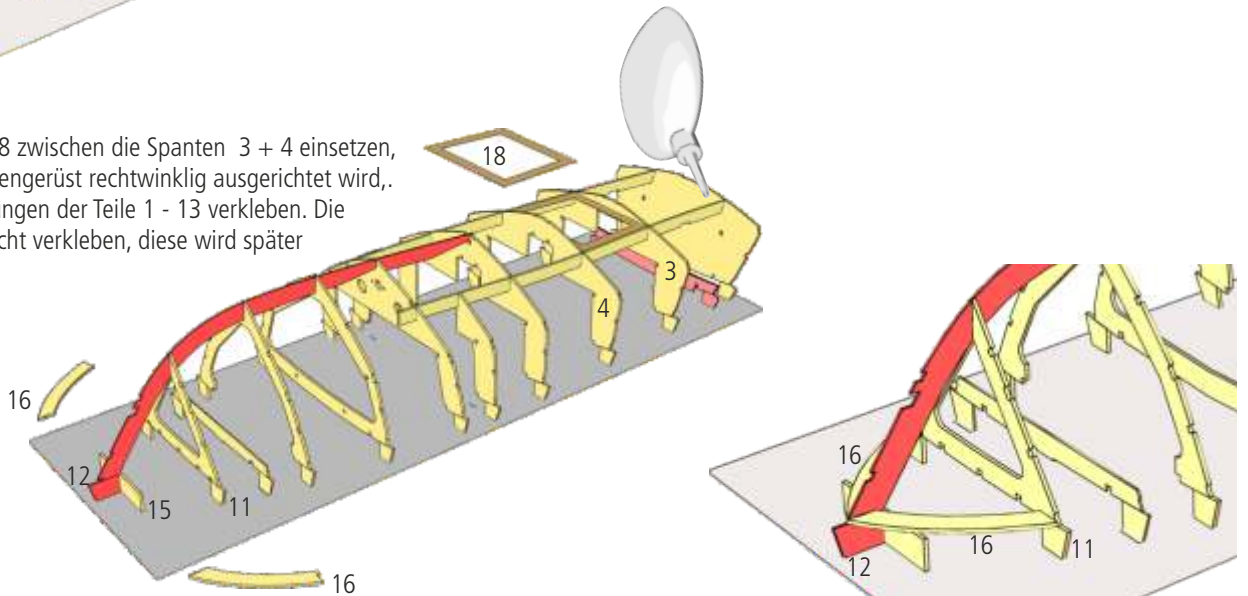
3 Den Kiel 12 vorsichtig auf die Spanten 5 - 9, 11 und vorne in die Helling 0 stecken. Der Kiel 12 muss mit den Spanten oben bündig sein.

Der Spant 7 steht schräg, hier wird später der Motor angeschraubt (Siehe Baustufe 22).



4 Die beiden Längsträger 13 auf die Spanten 1 und 3 - 7 aufstecken und ganz in die Spanten eindrücken. Die Holme 13 dürfen nicht überstehen. Den Spant 1 von hinten auf die Holme 13 drücken.

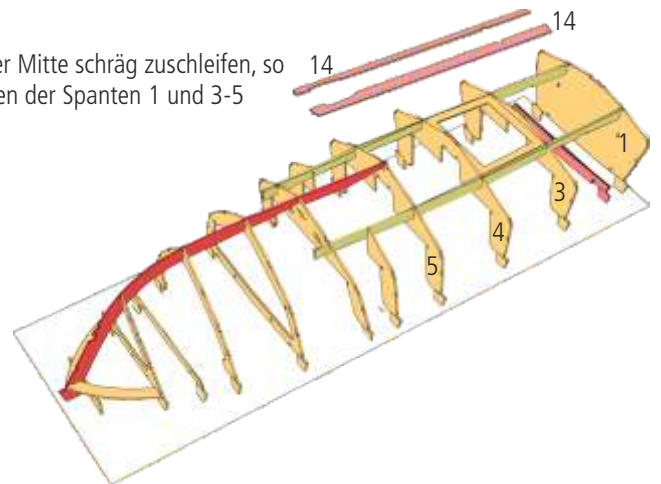
5 Die Schablone 18 zwischen die Spanten 3 + 4 einsetzen, damit das Spantengerüst rechtwinklig ausgerichtet wird. Alle Eckverbindungen der Teile 1 - 13 verkleben. Die Schablone 18 nicht verkleben, diese wird später wieder entfernt.



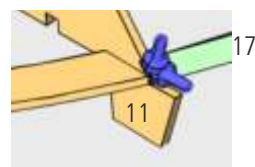
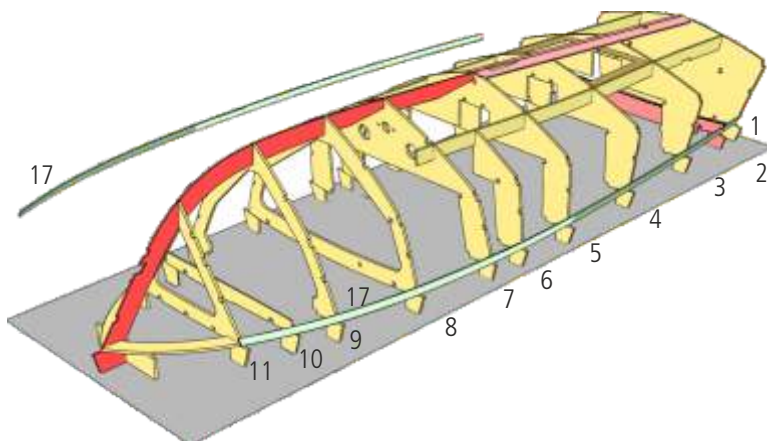
6 Die beiden Rundungen 16 werden in die Aussparung von Kiel 12 und in den Spant 11 gesteckt und liegen auf der Stütze 15 auf.

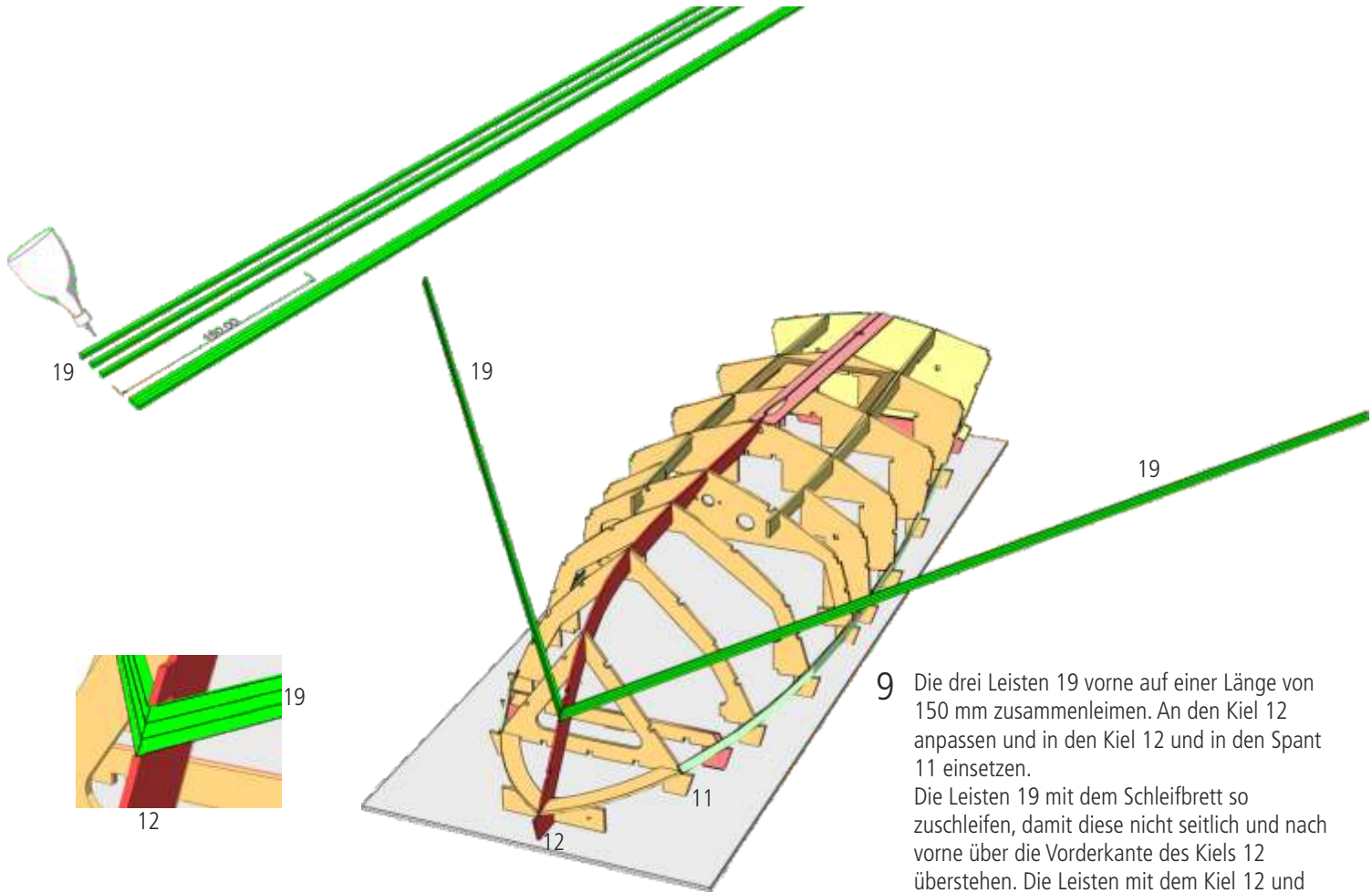
Die Rundungen 16 dürfen nicht über den Kiel 12 und Spant 11 hinausstehen.

7 Die hinteren Kielteile 14 in der Mitte schräg zuschleifen, so dass diese in die Aussparungen der Spanten 1 und 3-5 passen, danach einleimen.

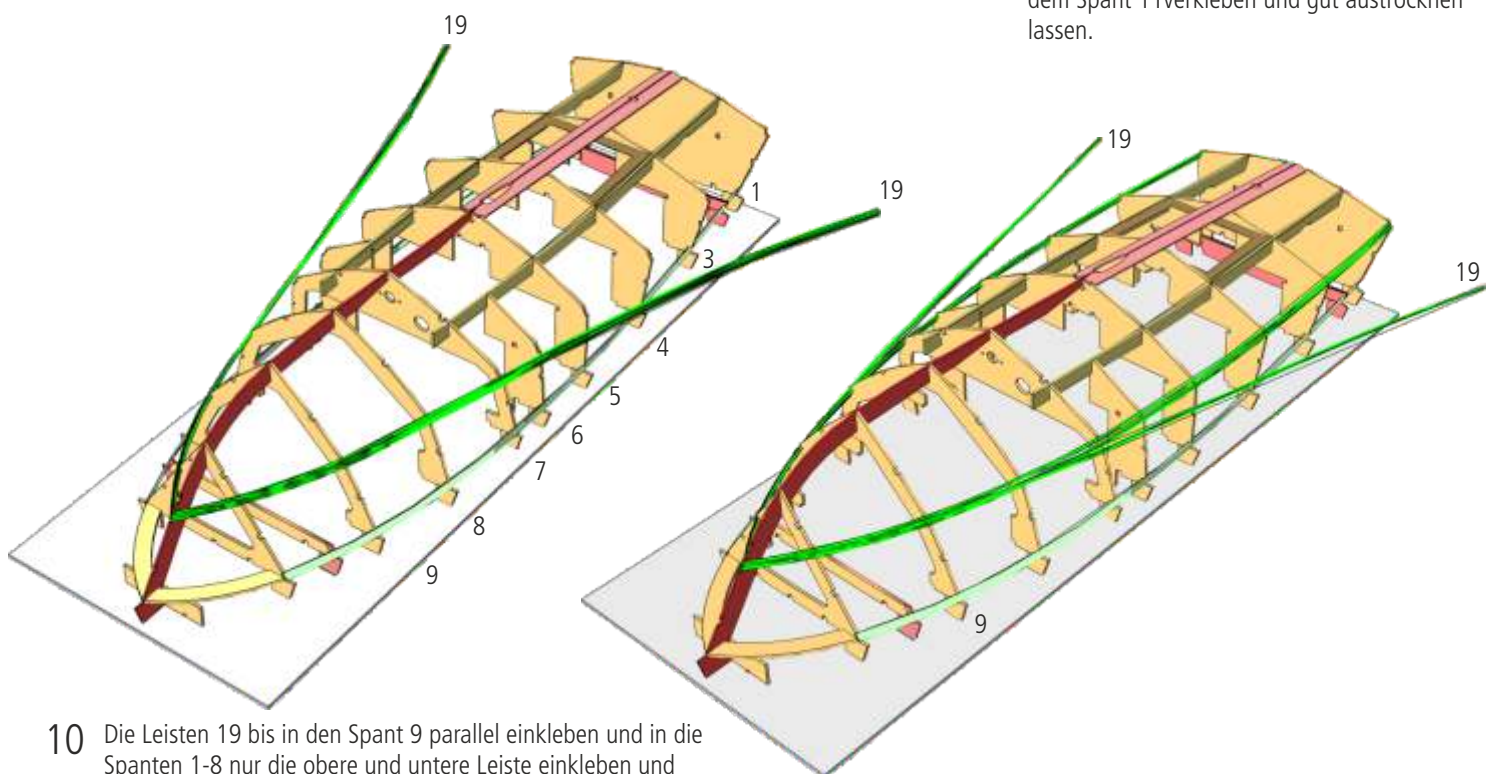


8 Die Leisten 17 an die Spanten 1 - 11 einkleben. Die Leisten 17 müssen dabei ganz in die Aussparungen der Spanten eingedrückt werden, besonders vorne am Spant 11. Die Leiste 17 mit Nadeln sichern.





9 Die drei Leisten 19 vorne auf einer Länge von 150 mm zusammenleimen. An den Kiel 12 anpassen und in den Kiel 12 und in den Spant 11 einsetzen. Die Leisten 19 mit dem Schleifbrett so zuschleifen, damit diese nicht seitlich und nach vorne über die Vorderkante des Kiels 12 überstehen. Die Leisten mit dem Kiel 12 und dem Spant 11 verkleben und gut austrocknen lassen.



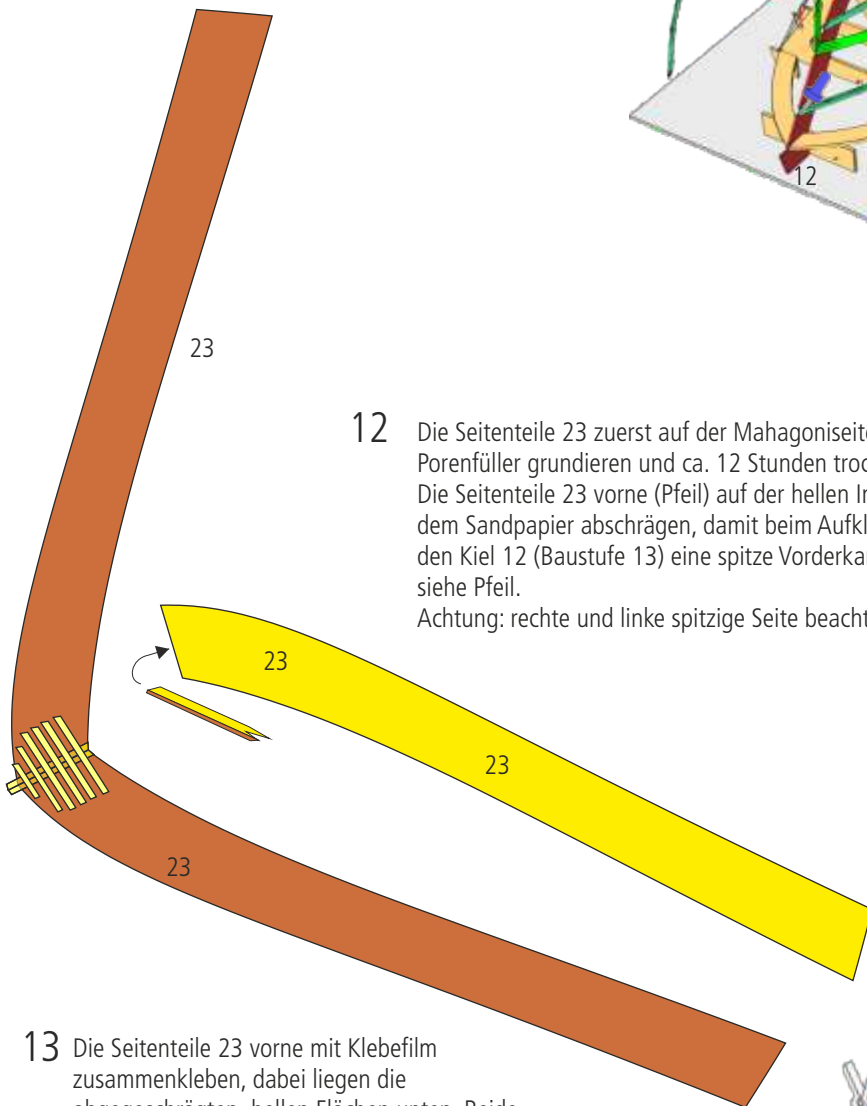
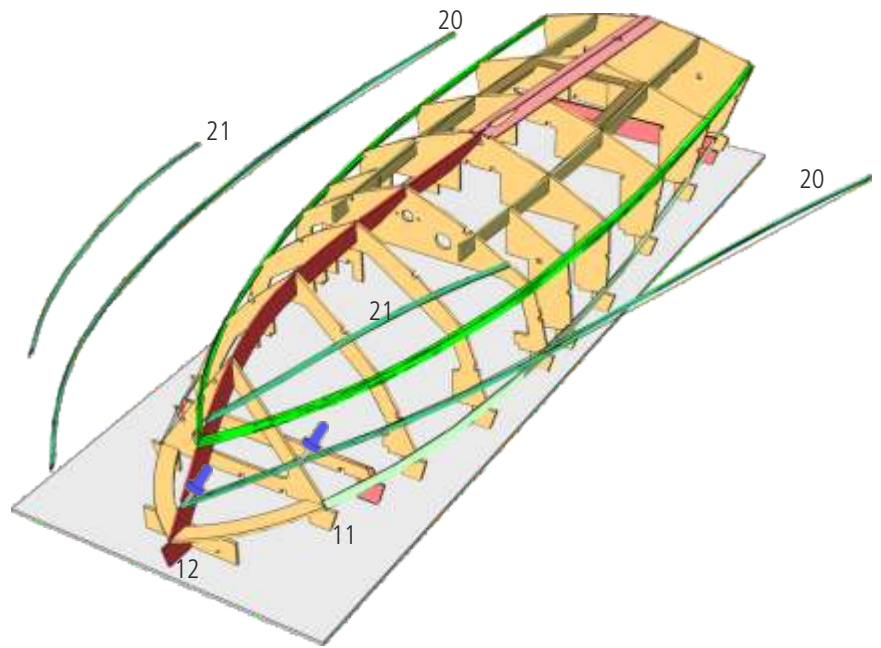
10 Die Leisten 19 bis in den Spant 9 parallel einkleben und in die Spanten 1-8 nur die obere und untere Leiste einkleben und trocknen lassen. Die mittlere Leiste 19 danach zwischen der oberen und unteren Leiste einkleben, diese Leiste gibt den Knick des Rumpfes. Nach dem der Leim ausgetrocknet ist, werden die Leisten der Spantenform durch Zuschleifen angepasst.



- 11 Die Leisten 20 + 21 an den Kiel 12 anpassen und einkleben. Dabei die Leisten in die Ausschnitte des Spants 11 eindrücken. Nach dem Austrocknen die Leisten 20 in die Spanten 1 - 11 einkleben.

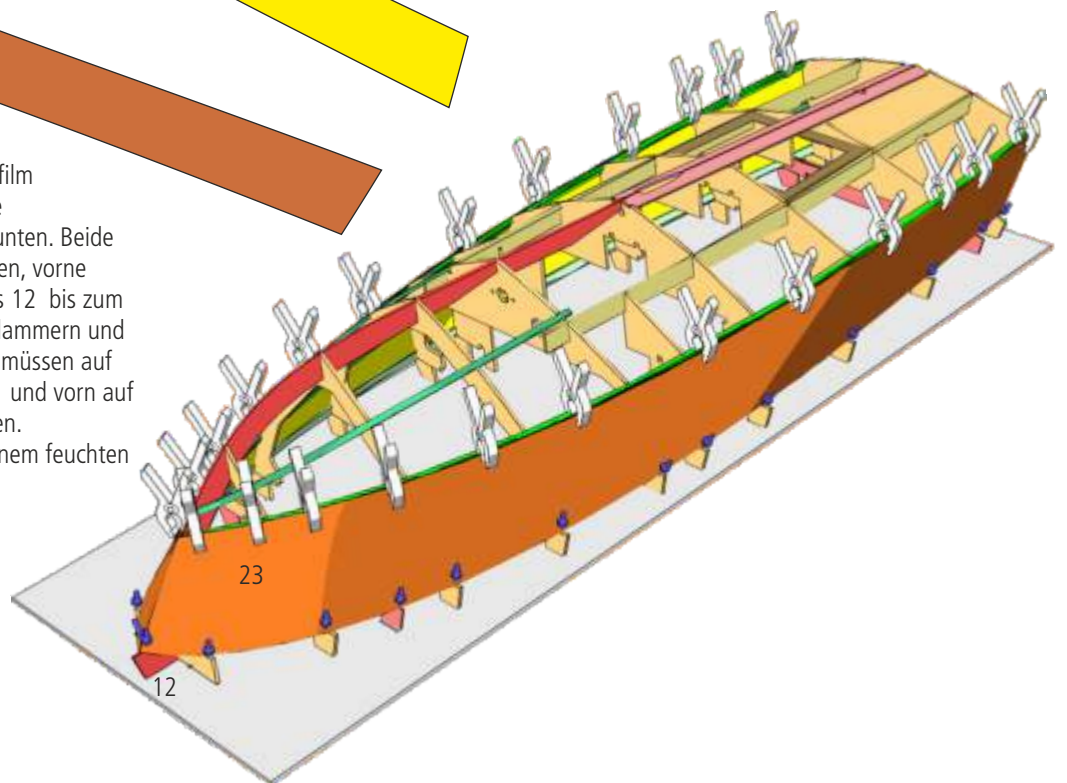
Die Leisten 20 müssen dabei ganz in die Aussparungen der Spanten eingedrückt werden, besonders vorne am Spant 11. Die Leiste mit Nadeln sichern.

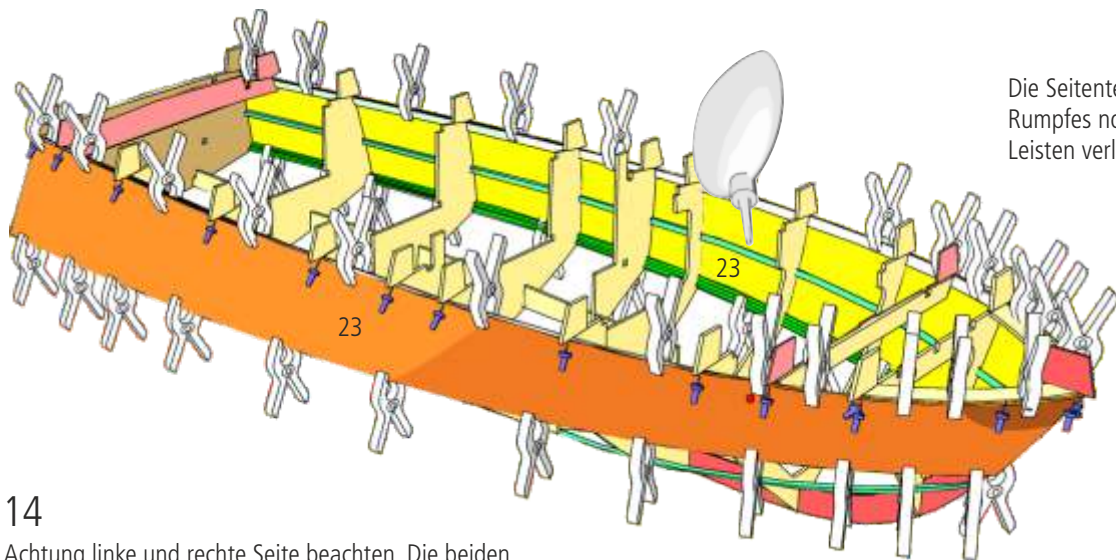
Nach dem Austrocknen die Leisten 21 in die Aussparungen der Spanten 7 - 11 kleben und mit Nadeln sichern.



- 12 Die Seitenteile 23 zuerst auf der Mahagoniseite mit Porenfüller grundieren und ca. 12 Stunden trocknen lassen. Die Seitenteile 23 vorne (Pfeil) auf der hellen Innenseite mit dem Sandpapier abströgen, damit beim Aufkleben auf den Kiel 12 (Baustufe 13) eine spitze Vorderkante entsteht, siehe Pfeil. Achtung: rechte und linke spitzige Seite beachten!

- 13 Die Seitenteile 23 vorne mit Klebefilm zusammenkleben, dabei liegen die abgerichteten hellen Flächen unten. Beide Seitenteile auf den Rumpf aufkleben, vorne beginnend, von der Mitte des Kiels 12 bis zum Heckspant 1. Die Seitenteile mit Klammern und Nadeln sichern. Die Seitenteile 23 müssen auf den Stützfüßen der Spanten 1 - 11 und vorn auf dem Stützfuß des Kiels 12 aufliegen. Überquellenden Leim sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.

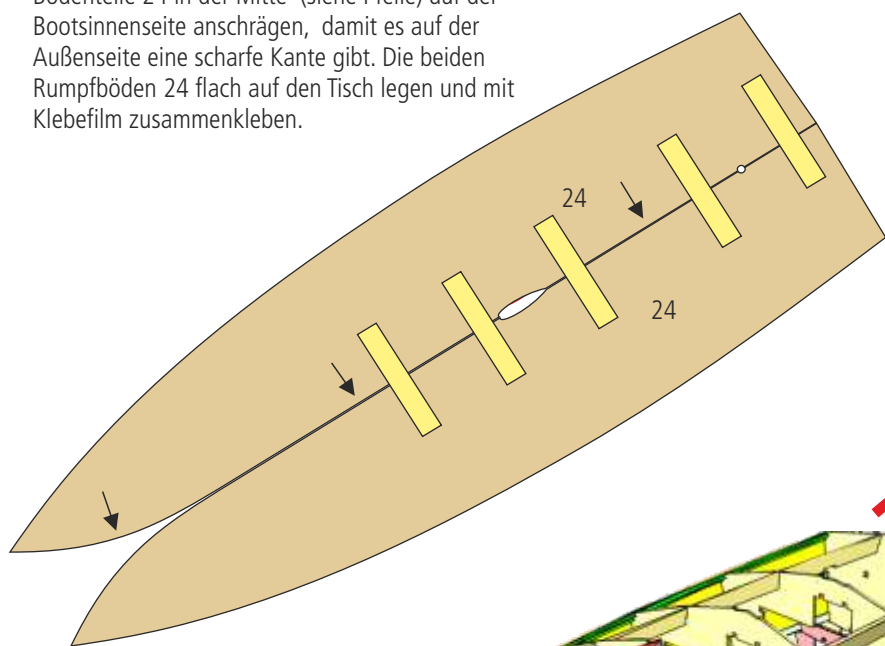




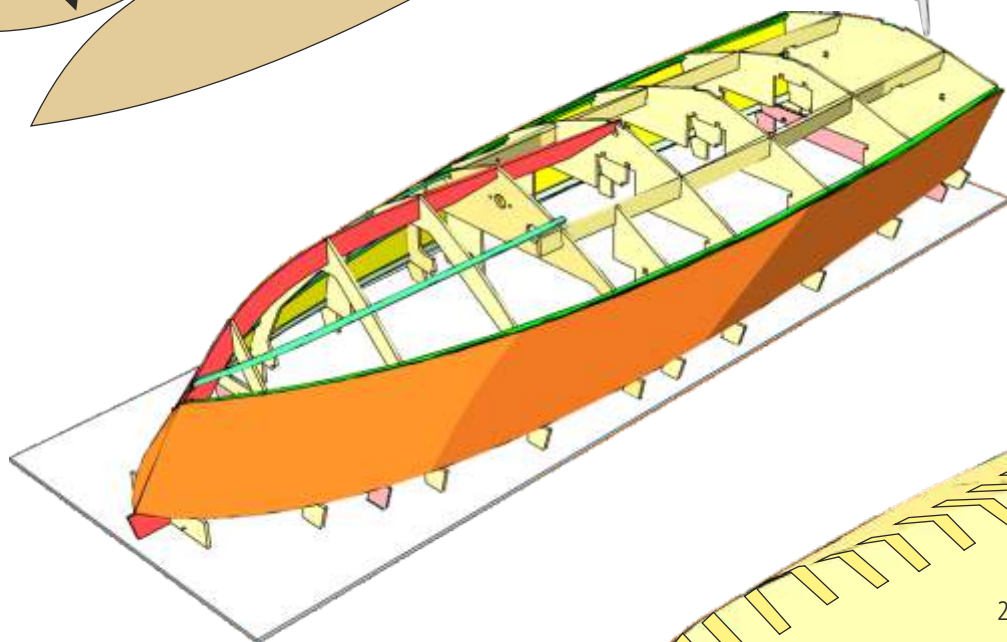
Die Seitenteile 23 von der Innenseite des Rumpfes nochmals mit den Spanten und Leisten verleimen.

14

Achtung linke und rechte Seite beachten, Die beiden Bodenteile 24 in der Mitte (siehe Pfeile) auf der Bootsinnenseite anschrägen, damit es auf der Außenseite eine scharfe Kante gibt. Die beiden Rumpfböden 24 flach auf den Tisch legen und mit Klebefilm zusammenkleben.

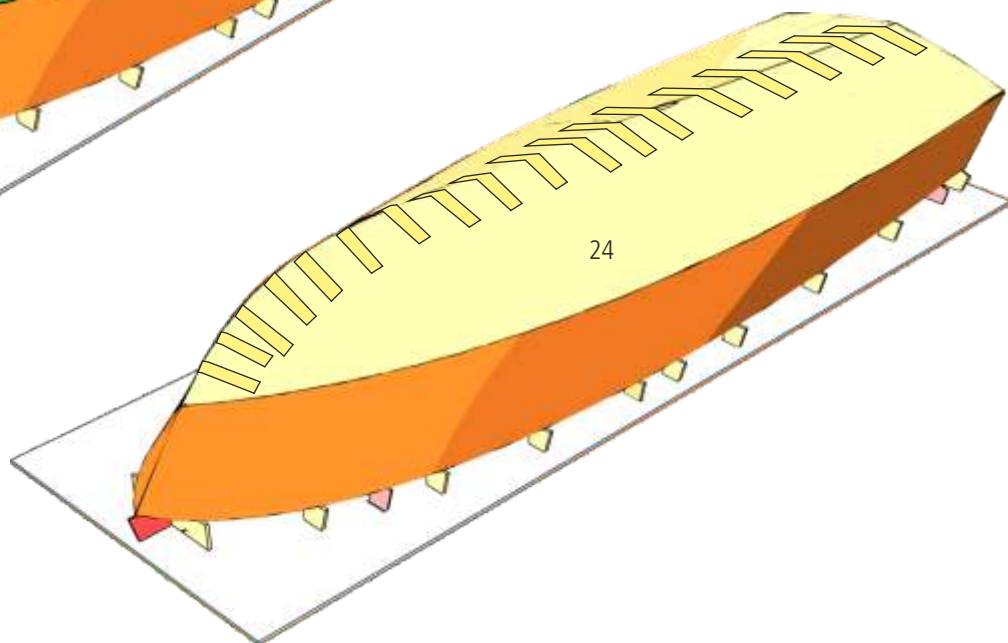


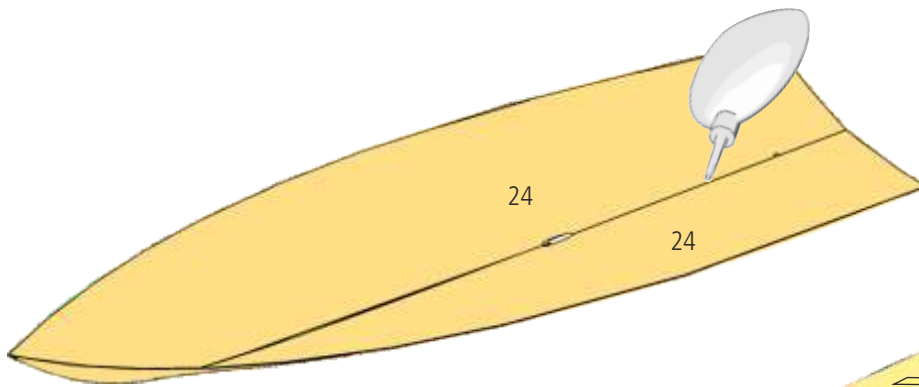
Noch keinen Leim auftragen!



15

Die Rumpfböden 24 auf den Rumpf legen und von rechts hinten beginnend diese mit Klebefilm verbinden. Dabei darauf achten, dass die Kanten in der Mitte genau aufeinander treffen. Vorne links bleibt ein Spalt von ca. 6 mm offen, da das Material zu steif ist.



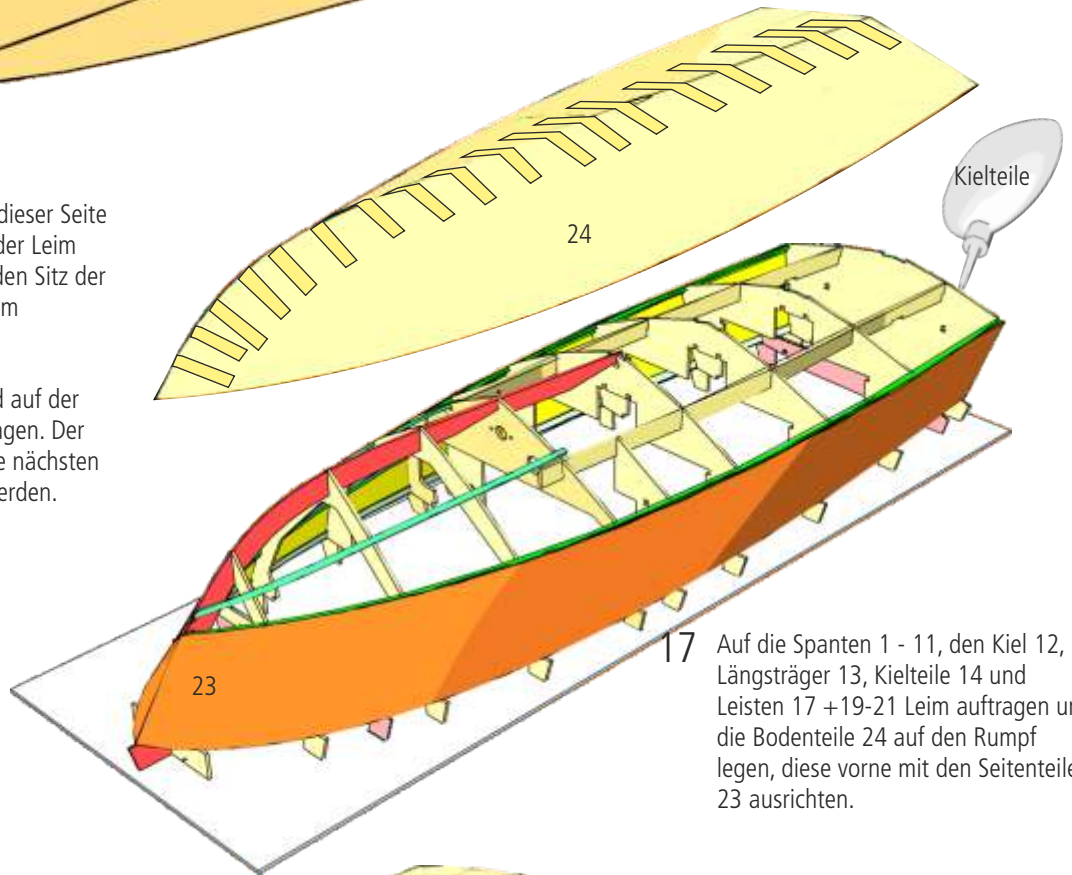


16

Achtung !

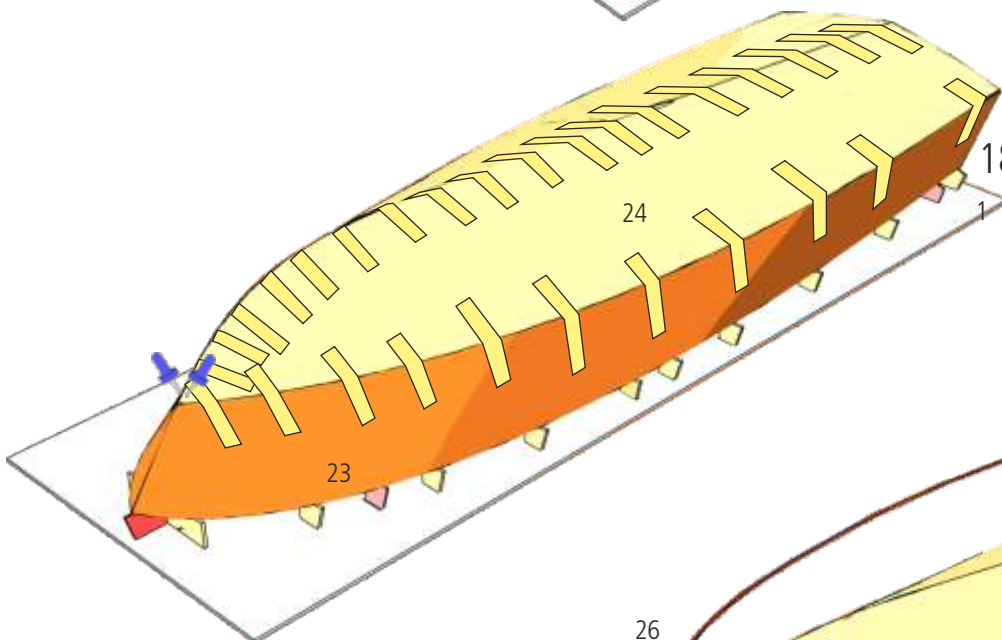
Die nächsten 3 Baufortschritte auf dieser Seite müssen ausgeführt werden, bevor der Leim aushärtet. Daher nochmals genau den Sitz der Bodenteile 24 prüfen, bevor der Leim aufgetragen wird.

Die Rumpfböden 24 abnehmen und auf der Innenseite der Stoßfuge Leim auftragen. Der Leim darf nicht aushärten, bevor die nächsten Arbeitstufen 17 + 18 ausgeführt werden.



17

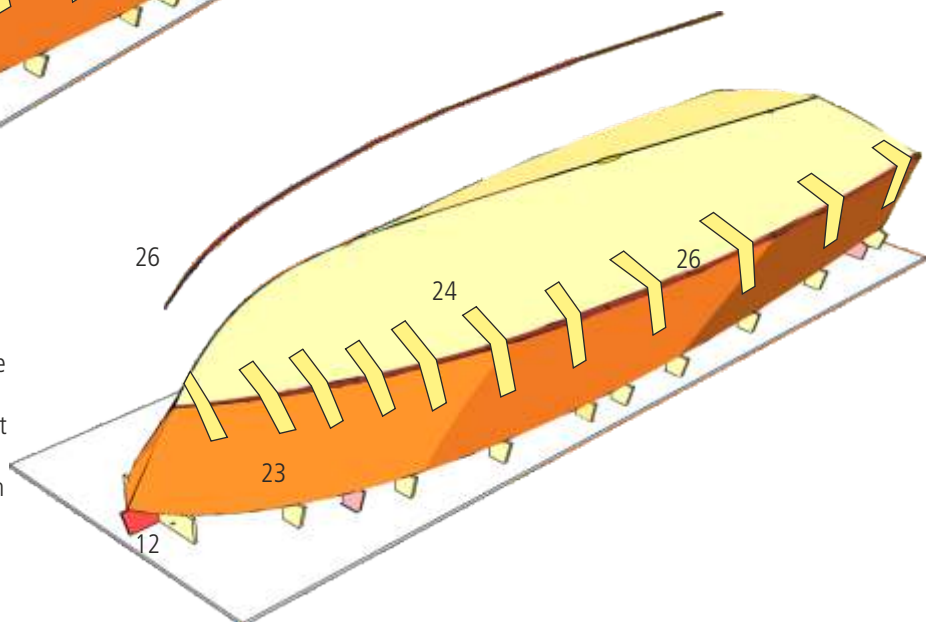
Auf die Spanten 1 - 11, den Kiel 12, Längsträger 13, Kielteile 14 und Leisten 17 + 19-21 Leim auftragen und die Bodenteile 24 auf den Rumpf legen, diese vorne mit den Seitenteilen 23 ausrichten.

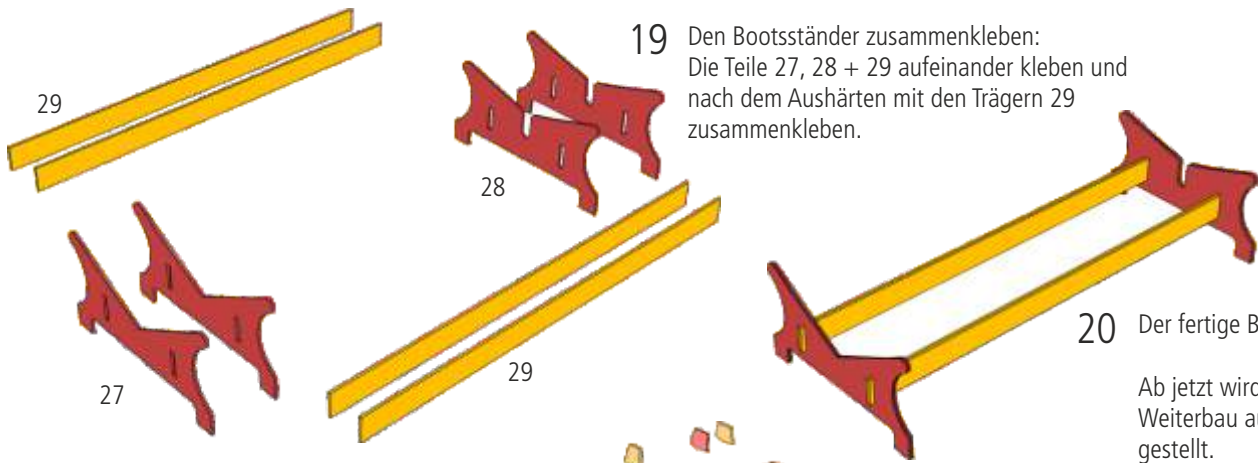


18

Vorne die Bodenteile 24 spaltfrei zusammendrücken und mit Nadeln sichern, dann die Bodenteile 24 mit Klebefilm an die Seitenteile 23 ziehen. Dabei darauf achten, dass die Bodenteile den Spant 1 überdecken. Die Dreikantleisten 26 vom Bug her (Kiel

12) ca. 50 mm auf der breiten Seite so zuschleifen, damit diese zum Bug hin eine spitzige Form erhalten. Die Dreikantleisten 26 alle 10 mm von der Rumpfmittle bis zur Hälfte einsägen, damit sich diese besser der Rumpfform anpassen. Die Dreikantleisten 26 mit der breiten Seite bündig an die Außenkante der Bodenteile 24 und im hinteren Bereich über die Seitenteile 23 flächig aufkleben und mit Klebefilm sichern.

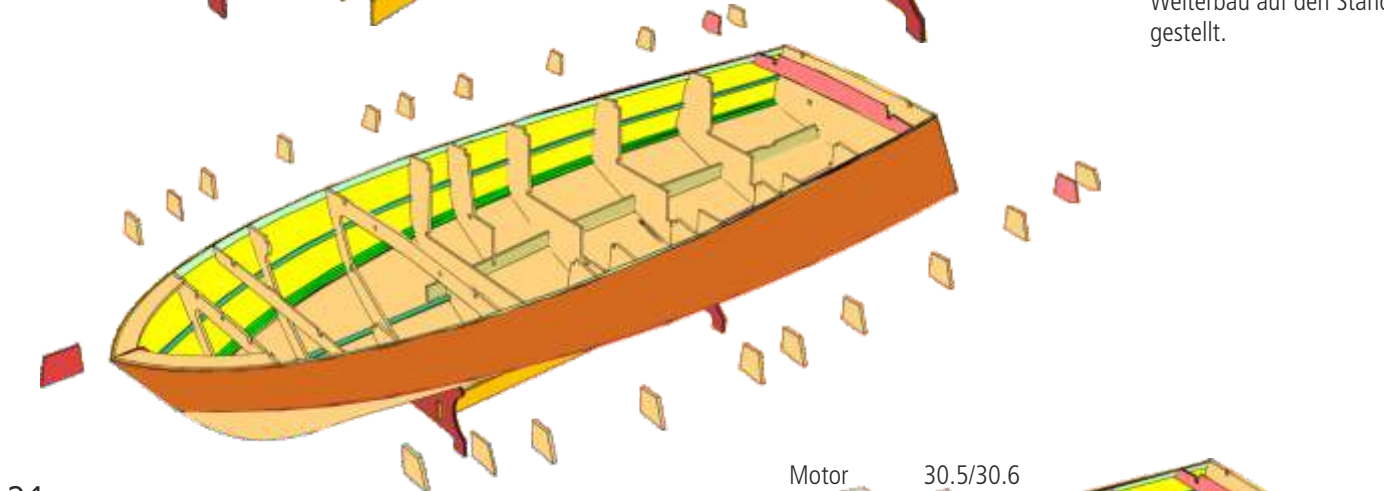




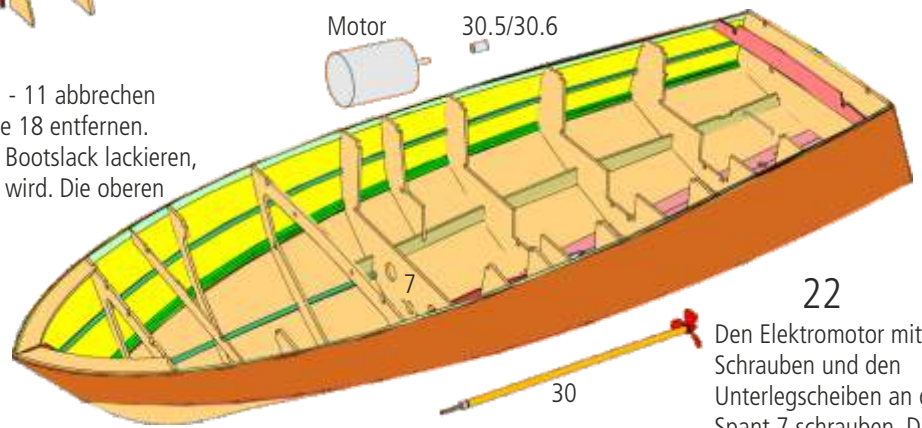
19 Den Bootsständer zusammenkleben:
Die Teile 27, 28 + 29 aufeinander kleben und
nach dem Aushärten mit den Trägern 29
zusammenkleben.

20 Der fertige Bootsständer.

Ab jetzt wird der Rumpf zum
Weiterbau auf den Ständer
gestellt.

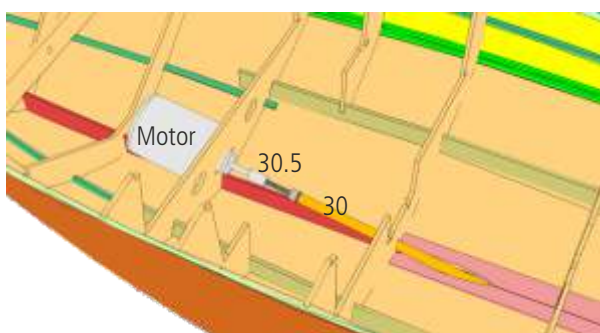
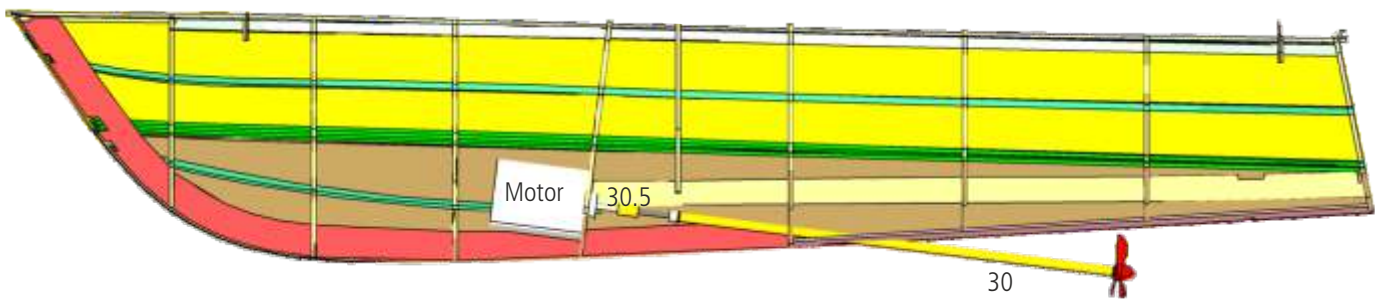


21 Die Stützfüße von Kiel 12 sowie den Spanten 1 - 11 abbrechen
und die Bruchstellen verschleifen, die Schablone 18 entfernen.
Alle Rumpfteile auf der Innenseite dreimal mit Bootsack lackieren,
damit der Rumpf auf der Innenseite wasserfest wird. Die oberen
Kanten, auf die das Deck aufgeklebt wird,
nicht lackieren.

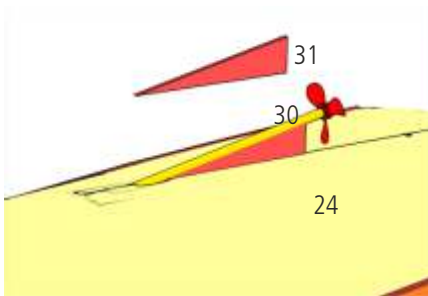


22

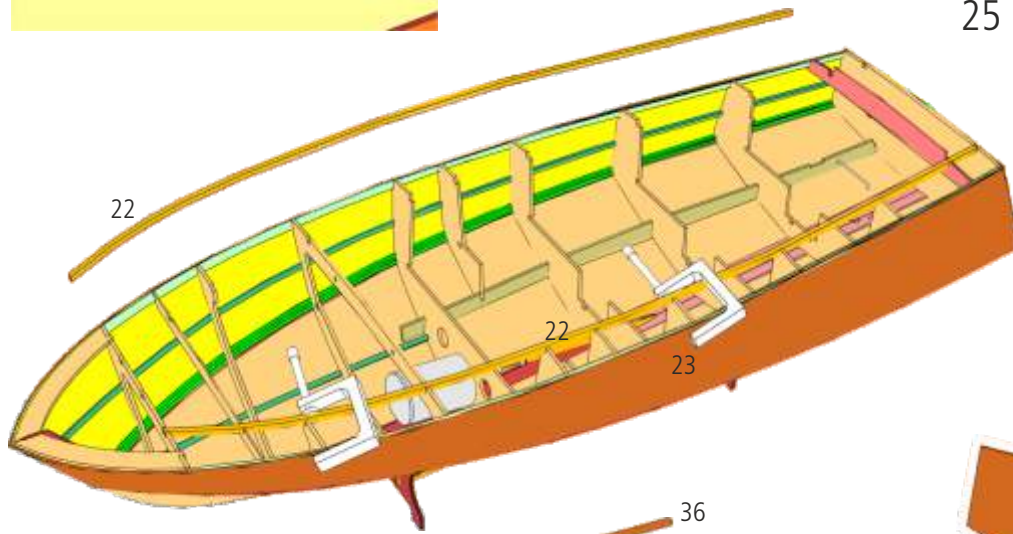
Den Elektromotor mit den
Schrauben und den
Unterlegscheiben an den
Spant 7 schrauben. Die
Sinterlager im Wellenrohr 30
ölen.



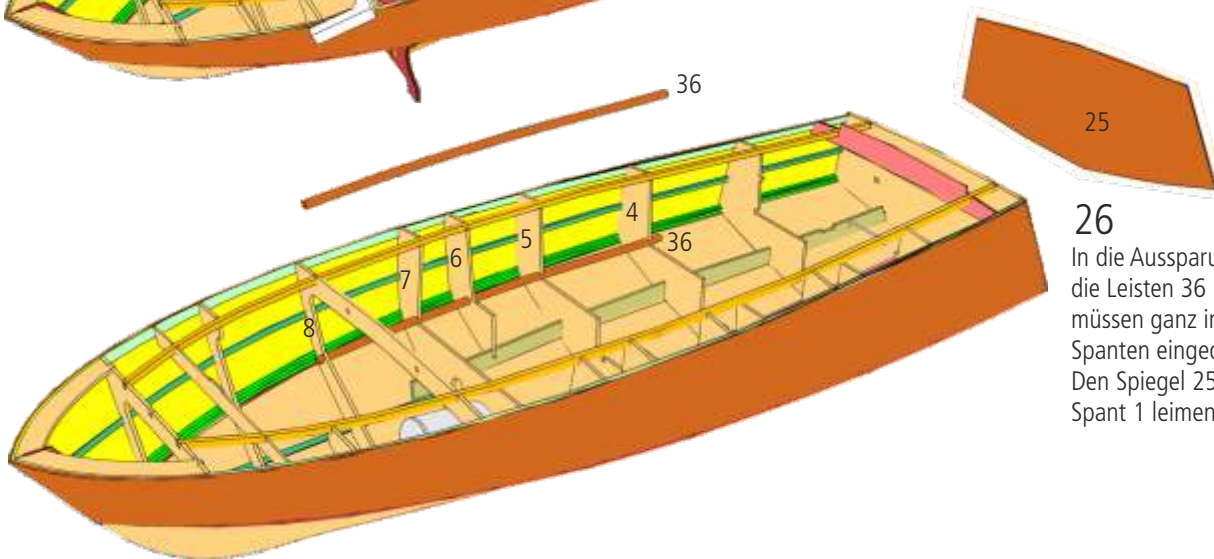
23 Die Schiffswelle mit dem Wellenrohr 30 in den Rumpf
schieben und mit der Kupplungsbuchse 30.5 oder 30.6 mit der
Motorwelle verbinden. Darauf achten, dass sich die
Schiffsschraube leicht drehen lässt.
Das Wellenrohr 30 auf der Außenseite der Bodenteile 24 mit
Klebefilm abdichten. Das Wellenrohr auf der Rumpffinnenseite
mit 2-Komponenten-Kleber mit den Teilen 14 und dem
Rumpfboden 24 verkleben.



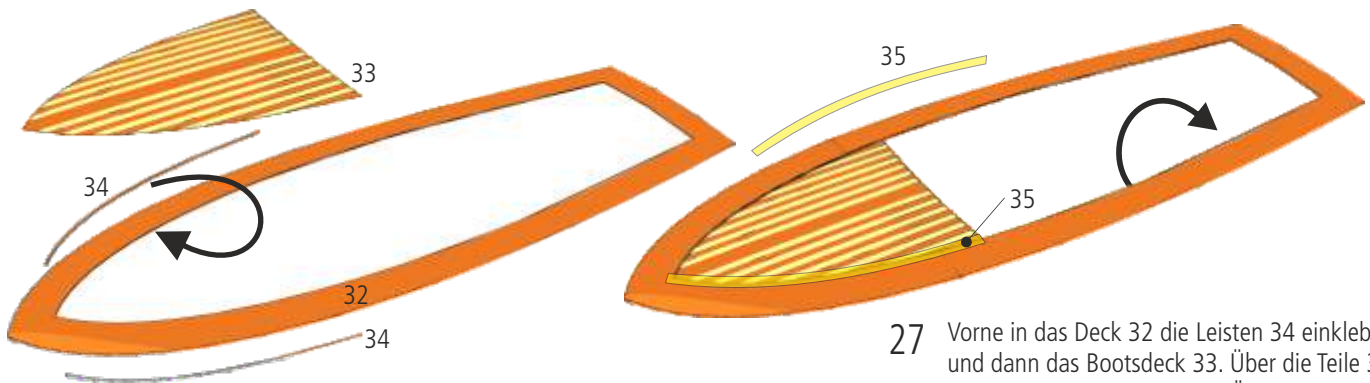
24 Das Kielteil 31 zwischen den Rumpfboden 24 und das Wellenrohr 30 kleben. Darauf achten, dass sich die Schiffschraube noch drehen lässt.



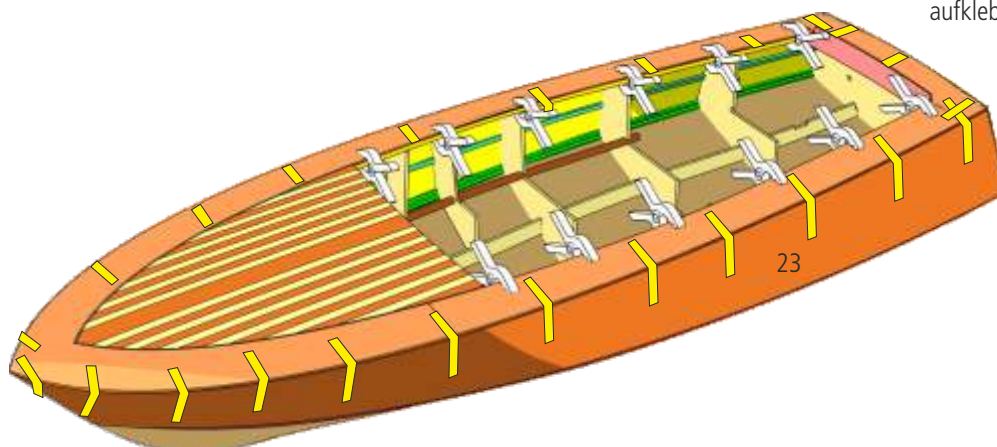
25 Die Leisten 22 oben in die Aussparungen der Spanten 1 - 11 kleben und mit Zwingen sichern. Die Leisten 22 ganz nach außen, Richtung der Rumpfsseiten 23 drücken.



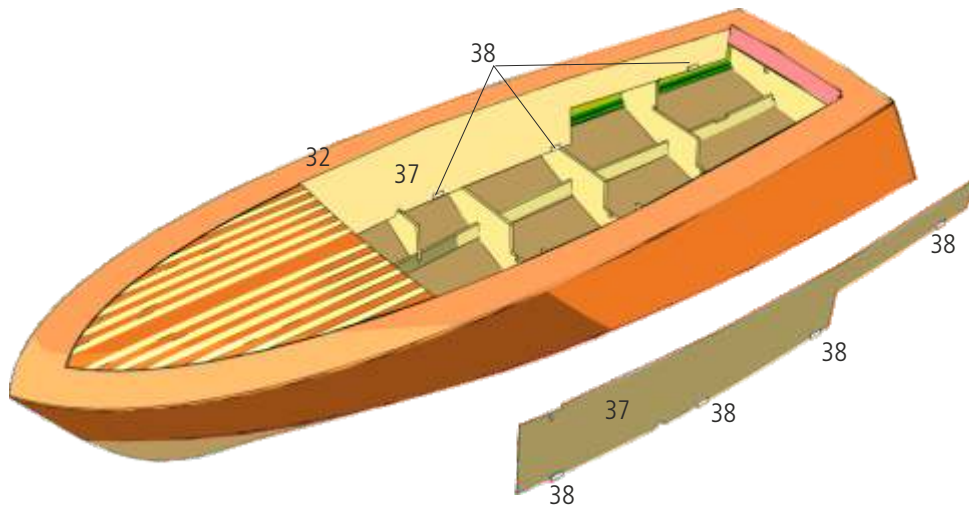
26 In die Aussparungen der Spanten 4 - 8 die Leisten 36 leimen. Die Leisten müssen ganz in die Aussparungen der Spanten eingedrückt werden. Den Spiegel 25 von hinten auf den Spant 1 leimen.



27 Vorne in das Deck 32 die Leisten 34 einkleben und dann das Bootsdeck 33. Über die Teile 32,33 und 34 das Gewebeband als Überbrückung aufkleben. Das fertige Deck drehen.

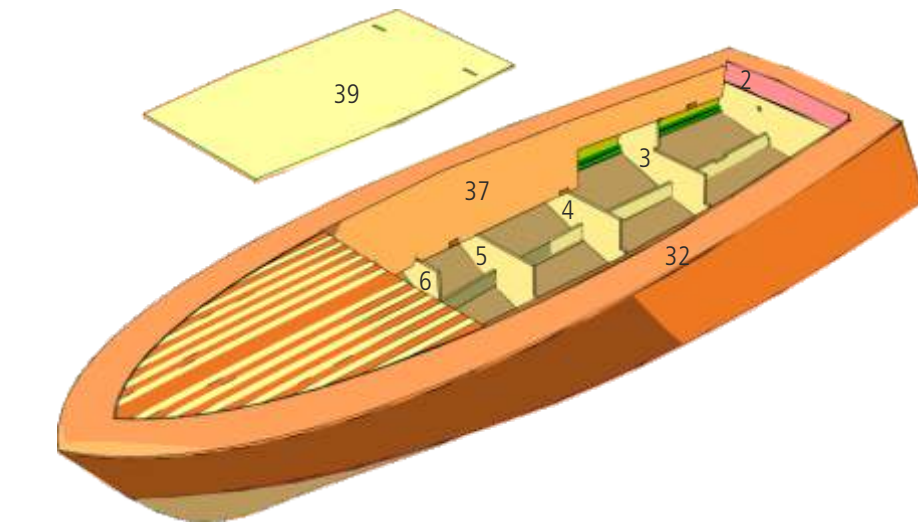


28 Die Spanten 1 - 11, die Leisten 17 und die restlichen Rumpfborteile überschleifen damit diese Teile die gleiche Höhe wie die Rumpfsseitenteile 23 haben. Das Deck 32 auf den Rumpf aufleimen und mit Klammern und Klebestreifen sichern.



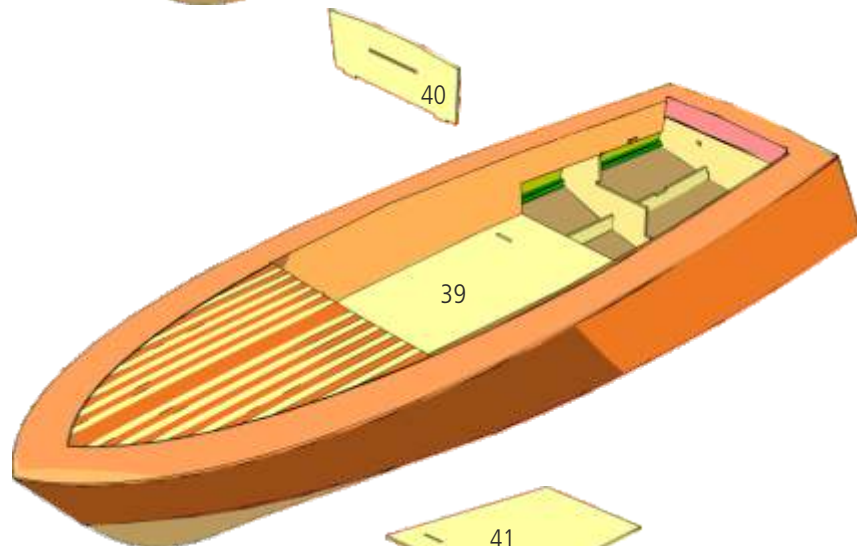
29

Auf die Seitenteile 37 der Plicht die Auflagen 38 leimen. Beide Seitenteile in den Rumpf einsetzen, so dass die Auflagen 38 auf der Innenseite sind. Die Seitenteile 37 müssen ganz an die Kante des Decks 32 anschließen, die Leisten 22 müssen eventuell etwas abgeschliffen werden.



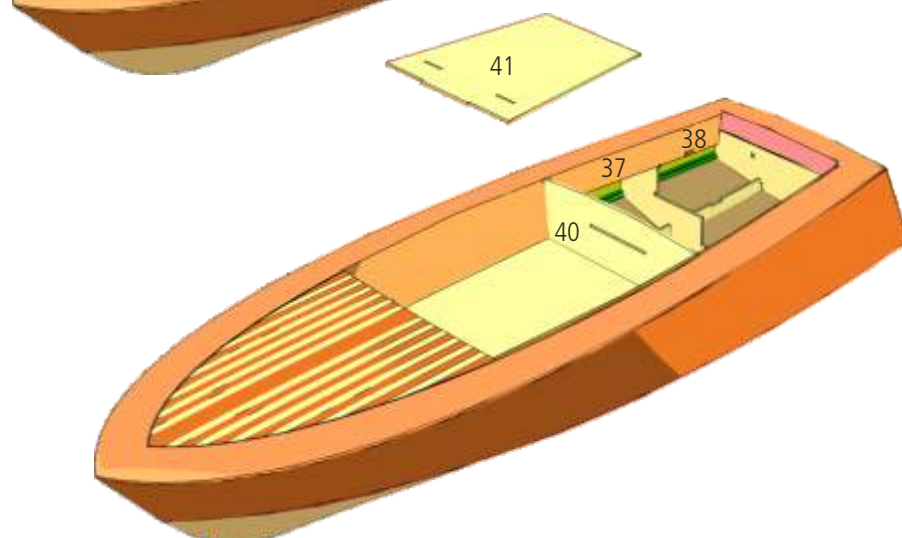
30

Die Seitenteile 37 müssen zwischen das Deck 32 und die Spanten 2 bis 7 passen. Mit dem Boden 39 die Seiten 37 an die Spanten drücken. Der Boden 39 muss auf den Auflagen 38 aufliegen. Den Boden 39 mit den Seitenteilen 37 verkleben, dabei die vorderen 70 mm noch nicht verkleben.



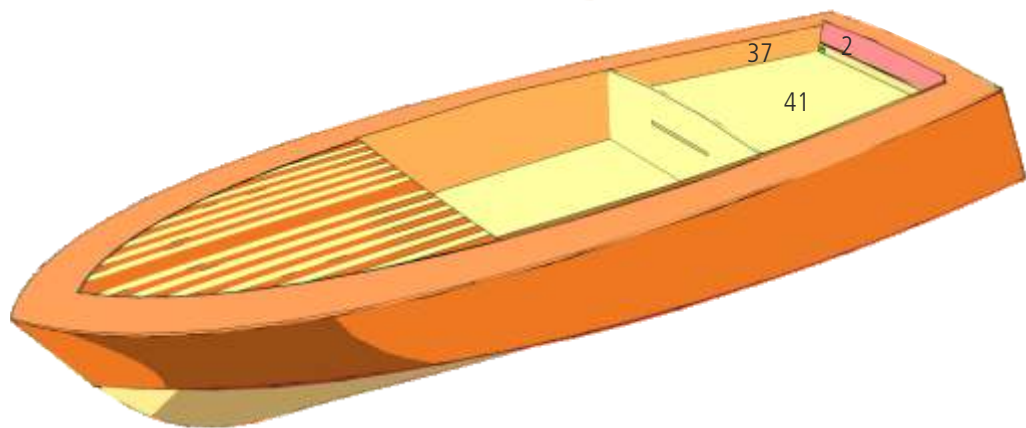
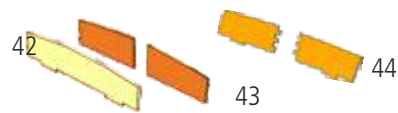
31

Die Rückwand 40 senkrecht einsetzen und verkleben.



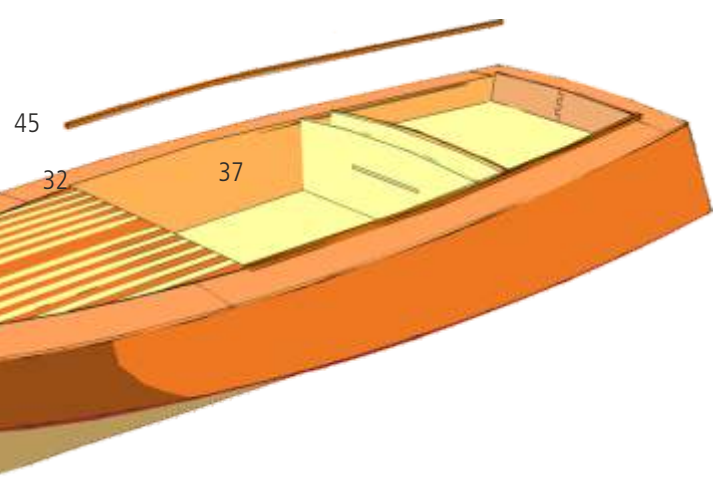
32

Den Boden 41 in die Rückwand 40 stecken und bis auf die Auflagen 38 zwischen die Seitenteile 37 drücken. Die Teile 37 - 41 in den Kanten verkleben.



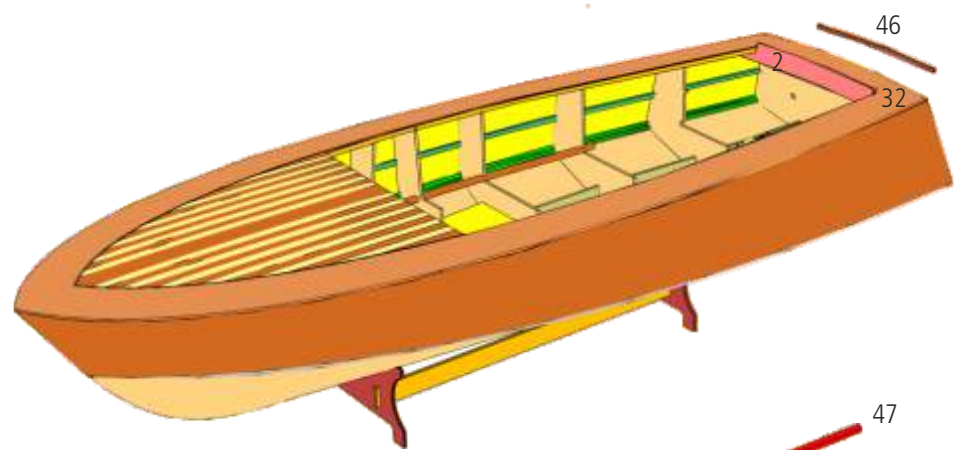
33

Die beiden Teile 44 der Rückwand mit der Verzahnung zusammenkleben und zwischen die Seitenteile 37 kleben und an der Oberkante an den Spant 2 drücken. Nicht an den Spant 2 ankleben!
Die Trennwand 42 in den Boden 41 und an die Seitenteile 37 senkrecht einkleben. Die Teile 43 an die Trennwand 42 kleben.



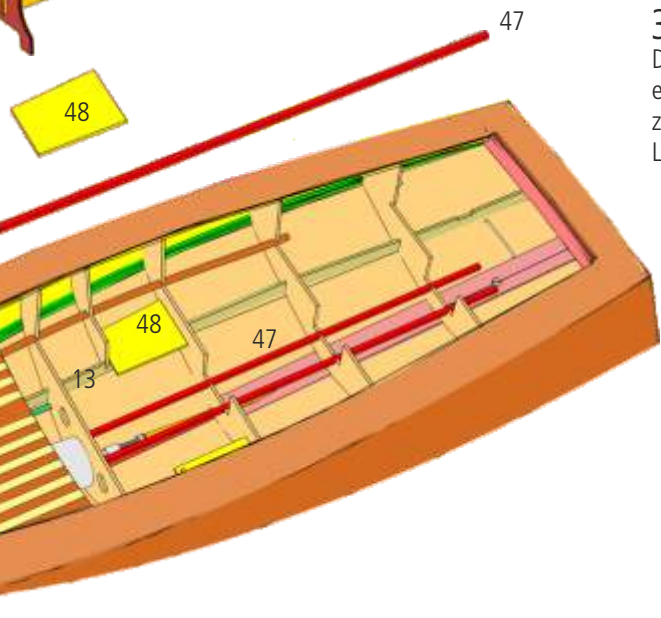
34

Die Leisten 45 an die Außenseiten der Seitenteile 37 ankleben. Dabei das Deck 32 mit einem Klebefilm abkleben, damit die Leiste nicht mit dem Deck 32 verklebt. Die Leiste 45 ist vorne mit der Seitenwand 37 bündig und steht hinten am Spant 2 5 mm über. Die Leiste 46 (siehe nächste Baustufe) zwischen die Leisten 45 einpassen. Wenn alles ausgehärtet ist, wird die Plichtschale aus dem Rumpf herausgenommen und von unten in den Ecken verleimt.



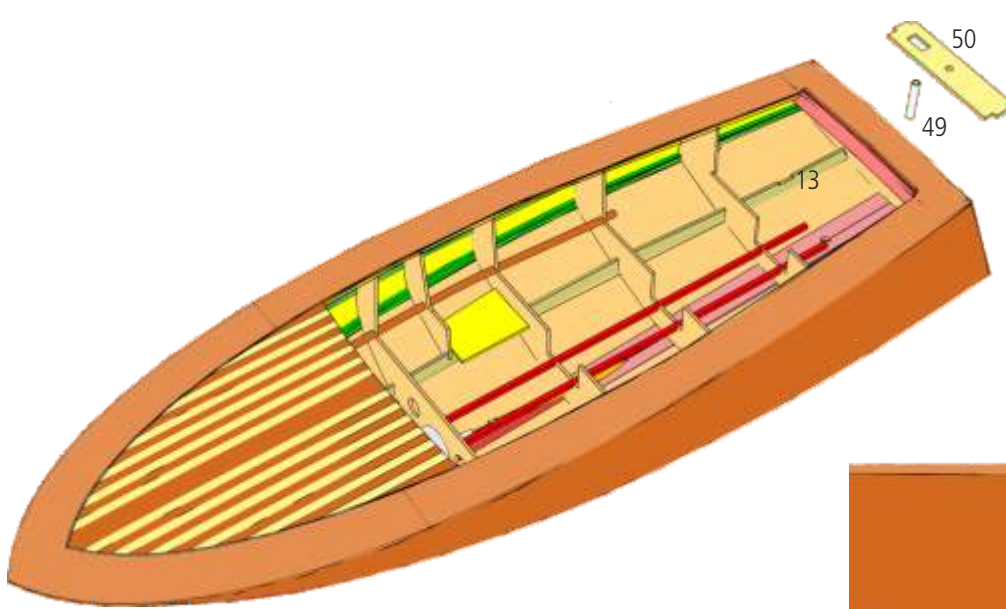
35

Die Leiste 46 von hinten an den Spant 2 und auf das Deck 32 kleben.



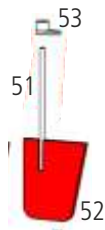
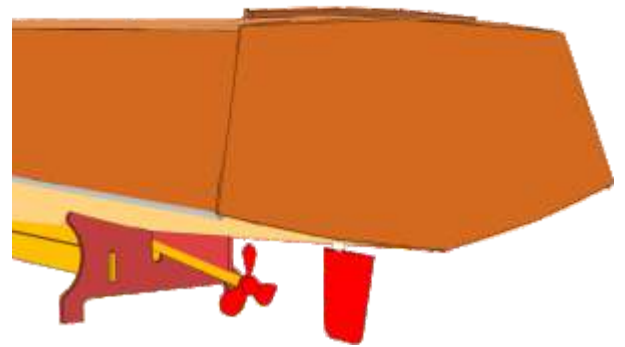
36

Die Leisten 47 unten in die Spanten 1 - 7 einleimen. Die RC-Einbauplatten 48 zwischen die Spanten 5 und 6 auf den Längsträger 13 aufkleben.



37

Den Ausschnitt für das Servo in Teil 50 anpassen und in die Ausschnitte der Längsträger 13 kleben. Das Rohr 49 für die Ruderachse mit 2-Komponentenklebstoff und die Ruderhalterung 50 in den Rumpf einkleben, so dass es auf der Unterseite 6 mm aus dem Rumpf herausragt.



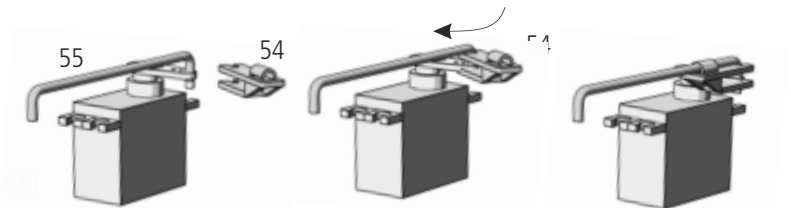
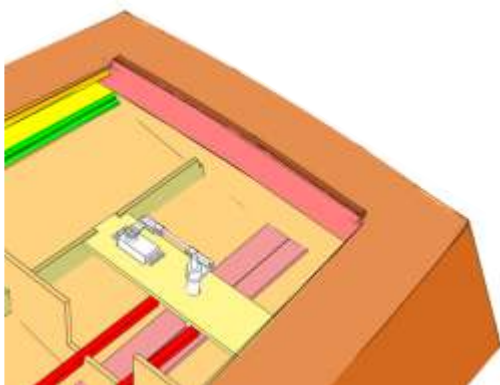
38

Die Achse 51 in das Ruderblatt 52 mit 2-Komponenten-Kleber einkleben. Das Ruderblatt 52 in das Profil schleifen.

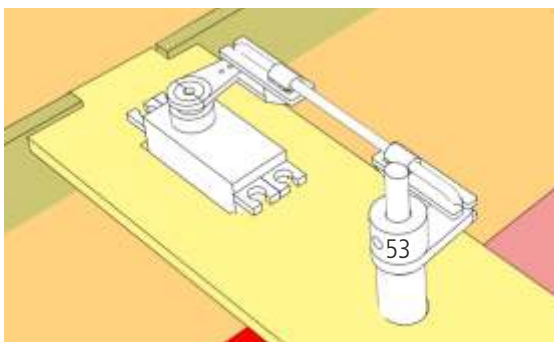
39

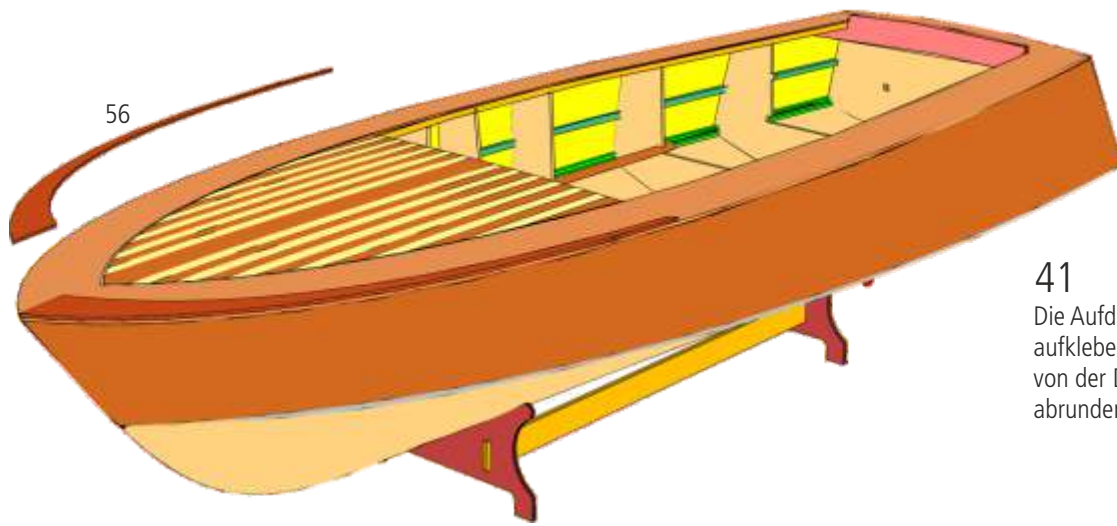
Das Ruder von unten durch das Rohr 49 in den Rumpf stecken und oben im Rumpf mit dem Ruderhorn 53 festschrauben.

Das Ruder aus den Teilen 51- 52 zusammenkleben



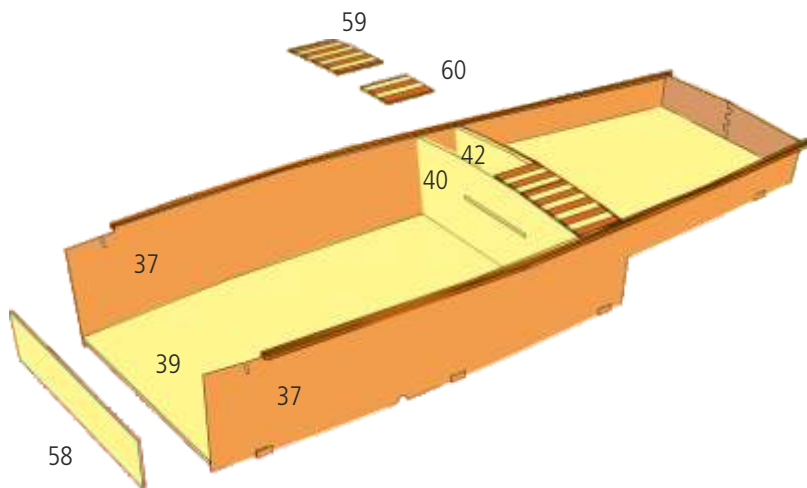
Den Abstand zwischen den Bohrungen der Ruderhörner messen und einen Draht mit $\varnothing 1,5$ mm in dieser Länge auf beiden Seiten rechtwinklig abbiegen. Die abgewinkelten Enden sind 8 mm lang. Den Draht durch die Ruderhörner stecken, den Clip 54 auf das Ruderhorn und in den Draht schieben und schwenken, damit die Lasche auf dem Draht 55 einrastet. Auf dem Ruderhorn 53 wird der Clip genauso befestigt.





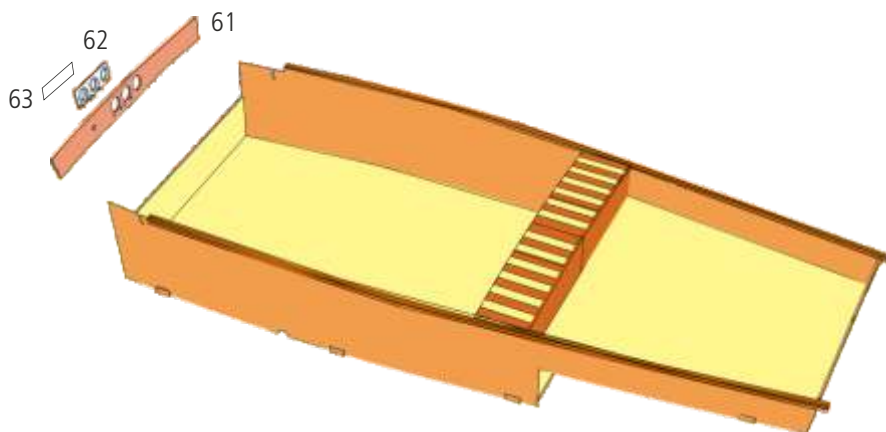
41

Die Aufdoppelungen 56 auf das Deck aufkleben mit einem Abstand von ca. 2 mm von der Deckaußenkante. Die Kanten leicht abrunden.



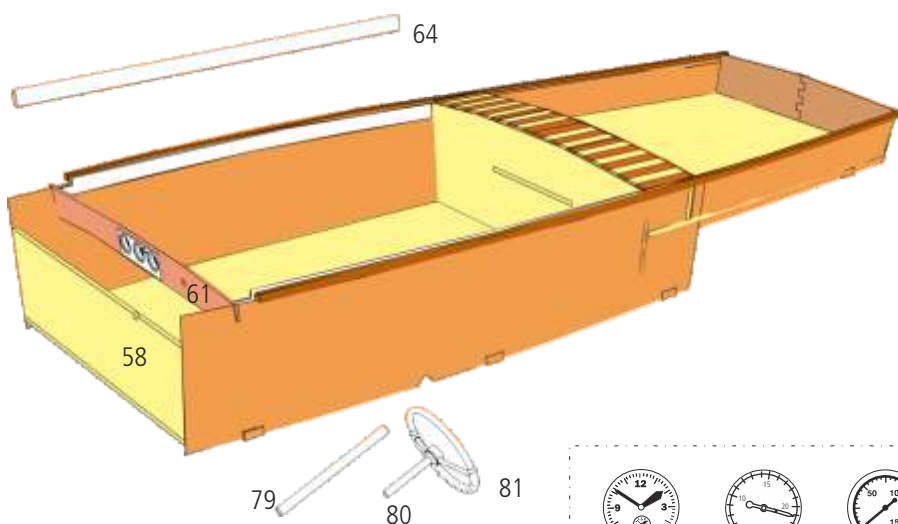
42

Vorne zwischen die Teile 37 und auf den Boden 39 die Frontwand 58 einkleben. Die Seitenteile 37 mit Klebefilm zusammenziehen und verkleben. Auf die Teile 40 und 42 die Teile 59 und 60 aufkleben.



43

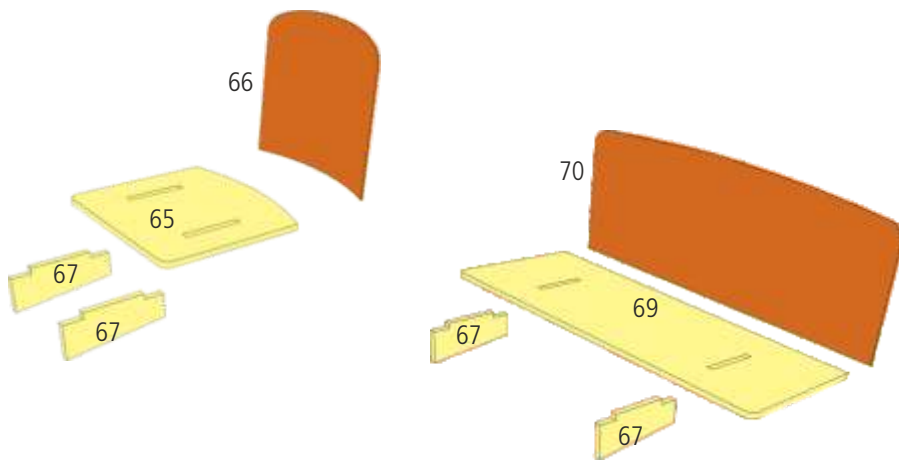
In das Armaturenbrett 61 die Armaturen 62 einkleben. Die vorgedruckten Armaturen 63 ausschneiden, wasserfest lackieren und hinter auf die Armaturen 62 kleben.



44

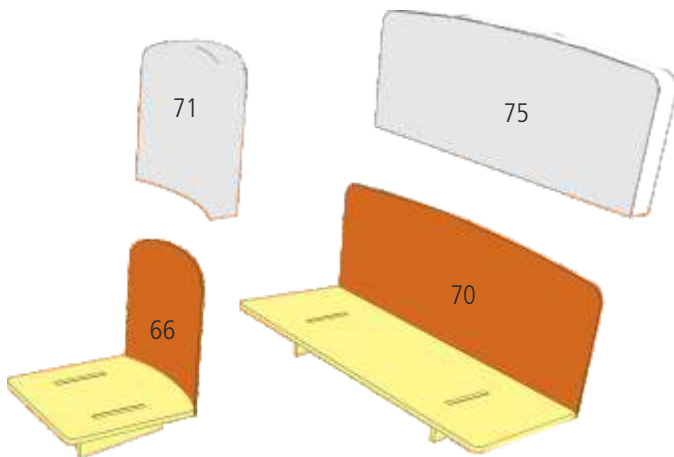
Die Polster 64 der Plichtwand werden der Länge nach in der Mitte gefaltet und zusammengeklebt. Oben abschließend an die Plichtwand kleben und vorne ausschneiden. Das Rohr 79 in das Armaturenbrett 61 und auf Teil 58 kleben. Das Rohr 79 steht 30 mm über das Armaturenbrett 61 Richtung Sitz über. Die Achse 80 in das Lenkrad 81 kleben. Nachdem der Klebstoff trocken ist, wird die Achse mit dem Lenkrad in das Rohr 79 gesteckt.





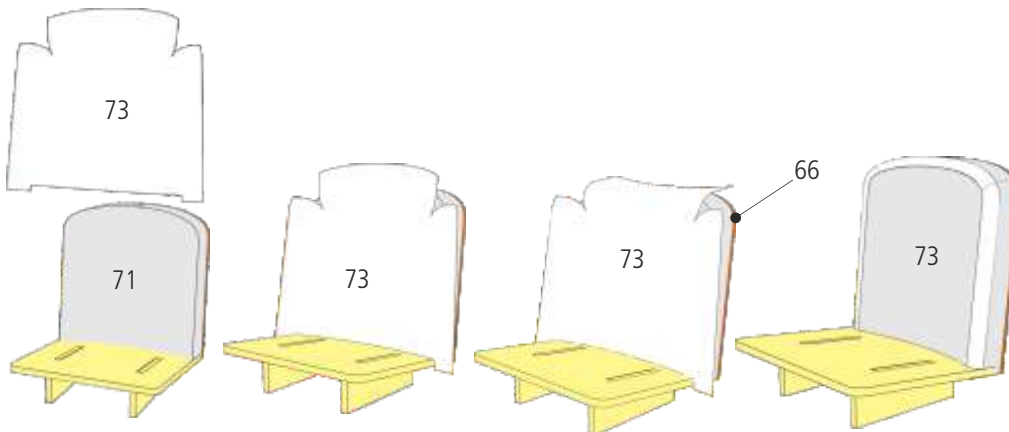
45

An die Sitze 65 und 69 zuerst die Rückenteile 66 und 70 rechtwinklig ankleben und danach die Wangen 67 unter die Sitz, so dass die niedrigen Wangenhöhen auf der Seite der Rückenteile sind.



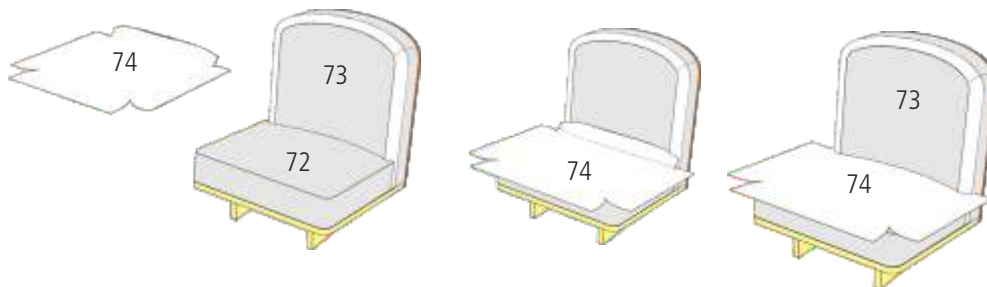
46

Die Rückenpolster 71 und 75 auf die Teile 66 und 70 bündig aufkleben.



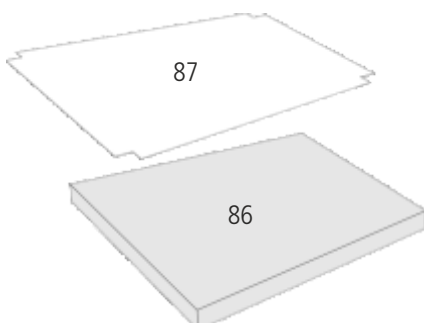
47

Der Bezug 73 auf das Polster 71 aufkleben. Das obere Polsterteil 73 auf die Kante des Rückenteile 66 aufkleben und mit Klebefilm sichern, Dann die Seitenteile von Bezug 73 auf die Kanten des Rückenteils 66 kleben und ebenfalls mit Klebefilm sichern. Darauf achten, dass die Kanten an den Ecken zusammenpassen. Sonst etwas mit einer kleinen Schere nachschneiden



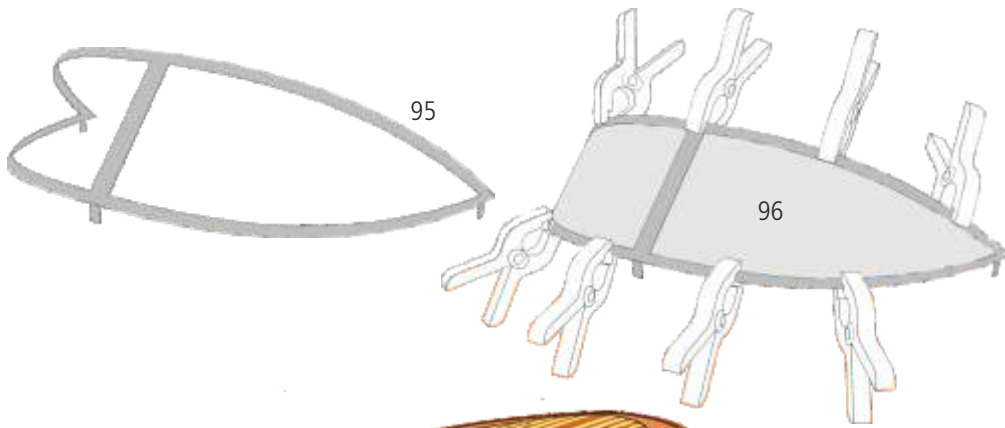
48

Das Sitzpolster 72 auf den Sitz bündig aufkleben. Das Sitzbezug 74 mittig auf das Polster 72 aufkleben und den am Rücken hochstehenden Teil zwischen Sitz und Rücken eindrücken. Die Vorderkante nach unten ziehen und am Sitz festkleben. Danach die Seitenteile. Die Sitzbank wird nach der gleichen Methode gepolstert und bezogen.

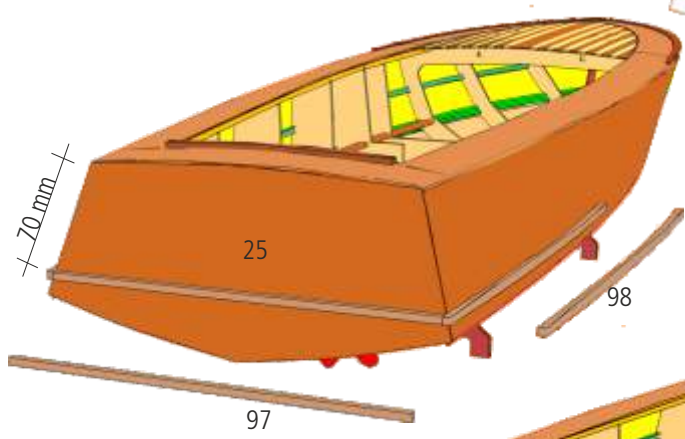


49

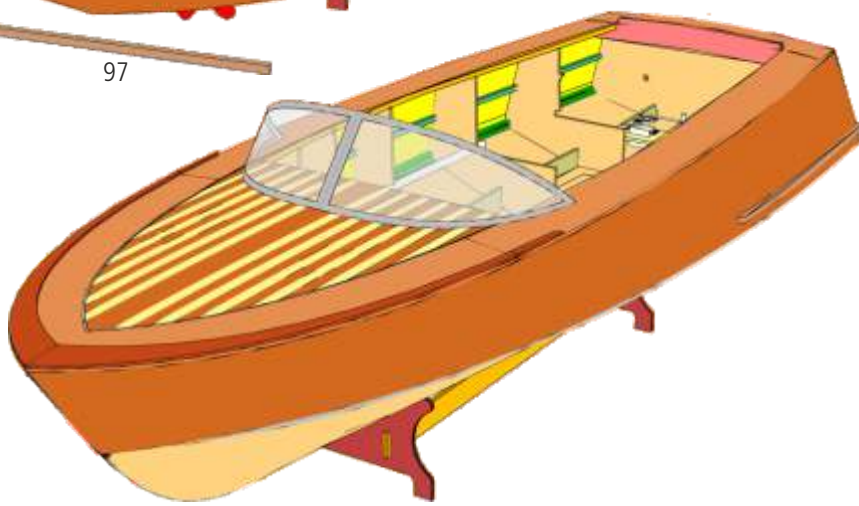
Der Bezug 87 auf das Polsters 86 aufkleben und die überstehenden Teile auf die Kanten des Polsters 86 kleben.



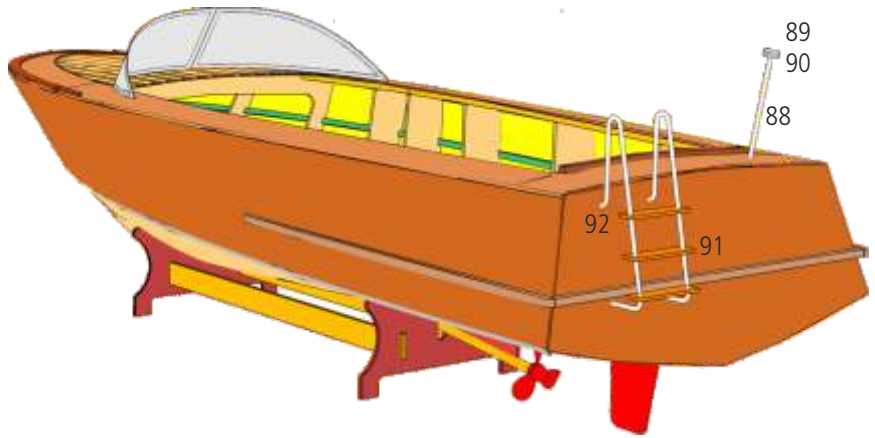
50
 Den Rahmen 95 der Frontscheibe verschleifen und in Form biegen. Die drei Zapfen für die Befestigung biegen, damit diese senkrecht in das Deck gesteckt werden können. Die Scheibe 96 einkleben.



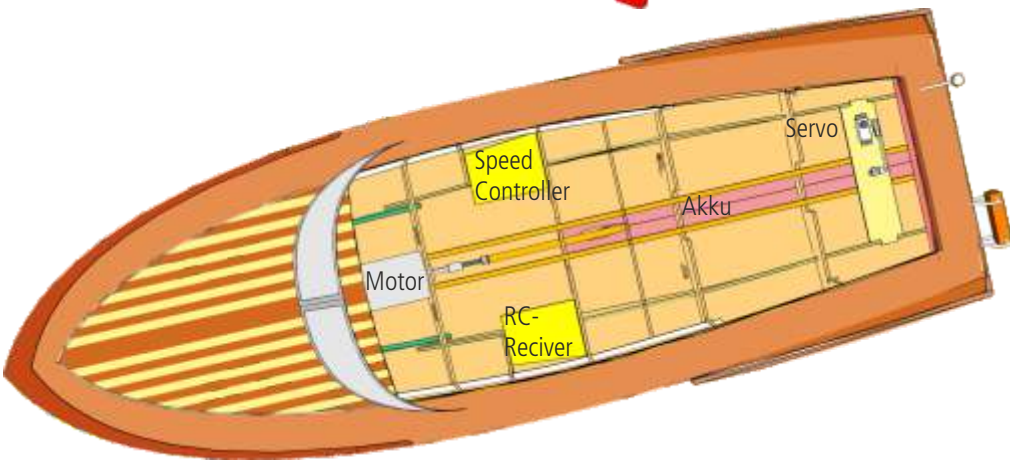
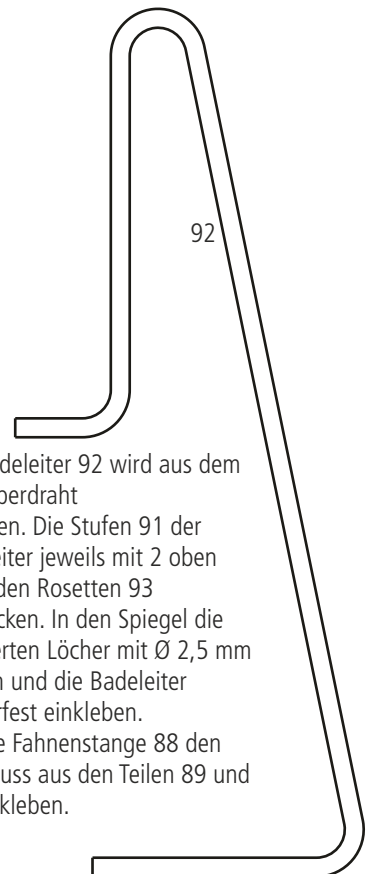
51
 Die Scheuerleiste 97 hinten auf den Spiegel 25 aufkleben, 70 mm unterhalb dem Deck. Die Leiste 97 auf beiden Seiten der Rumpfmittellinie anpassen. Die seitlichen Scheuerleisten 98 werden dann seitlich aufgeklebt, so dass diese die Leiste 96 seitlich abdeckt. Jetzt wird der ganze Rumpf mehrfach mit Bootslack lackiert, bis eine glatte glänzende Oberfläche erreicht ist.



52
 Den Fensterrahmen auf das Deck aufstecken und die Laschen unter dem Deck leicht verbiegen.



53
 Die Badeleiter 92 wird aus dem Neusilberdraht gebogen. Die Stufen 91 der Badeleiter jeweils mit 2 oben liegenden Rosetten 93 aufstecken. In den Spiegel die markierten Löcher mit $\varnothing 2,5$ mm bohren und die Badeleiter wasserfest einkleben. Auf die Fahnenstange 88 den Abschluss aus den Teilen 89 und 90 aufkleben.



54
 Hier eine Übersicht über die Einbauten.

